

Pressefreiheit: China weist deutschen Studenten aus

In China werden die Medien und die Arbeit von Journalisten streng kontrolliert. Der deutsche Student David Missal hat dort zum Thema Menschenrechte recherchiert und musste nun das Land verlassen.

Der deutsche Student David Missal **absolviert** an der Pekinger Tsinghua-Universität das erste Jahr seines Journalistik-Studiums. Einen **Abschluss** in China-Studien hat er schon. Jetzt wurde er aus dem Land ausgewiesen; sein Visum für das nächste Semester wurde nicht verlängert. Der Grund: Missal hatte über die **Verfolgung** von Menschenrechtsanwälten in China recherchiert. Die chinesischen **Behörden** begründeten ihre Entscheidung damit, dass diese Arbeit mit seinem Studentenvisum nicht erlaubt war.

Für ausländische Journalisten in China gibt es viele strenge **Vorgaben**. Das journalistische Arbeiten dort ist **riskant**. Nur wer ein **spezielles** Journalistenvisum und eine offizielle Arbeitserlaubnis hat, darf berichten. Solch ein Visum hatte David Missal nicht. Trotzdem **filmte** und **interviewte** er Anwälte und Angehörige von **Aktivisten**, unter anderem den Anwalt des bekannten Menschenrechtsaktivisten Qin Yongmin. Danach wurde Missal von der Polizei **festgenommen** und **verhört**.

David Missal war von seiner Universität zweimal gewarnt worden, doch er wollte weiter an diesem politischen Thema arbeiten, um die chinesische Gesellschaft und Politik kennenzulernen. „Man hofft, dass es **zumindest** an den Universitäten mehr Freiheiten gibt. Dem ist aber nicht so“, sagte Missal.

Täglich werden in China die staatlichen Medien kontrolliert. Ihnen wird **vorgeschrieben**, über welche Themen die Journalisten berichten dürfen. Auch das Internet wird streng **zensiert**. In der internationalen Liste der Pressefreiheit liegt das Land deshalb nur auf Platz 176 von 180. Außerdem gehört China zu den Ländern mit den meisten Journalisten und **Bloggern**, die **im Gefängnis sitzen**.

*Autoren: jmw/Anna-Lena Weber (mit dpa/ap)
Redaktion: Raphaela Häuser*

Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

Glossar

Pressefreiheit (f., nur Singular) – ein Grundrecht, das besagt, dass die Presse frei berichten darf

Kommentar [W1]: 43550849

jemanden aus|weisen – jemanden auffordern, das Land zu verlassen

streng – strikt; sehr genau

Menschenrecht, -e (m.) – die Rechte, die alle Menschen auf der Welt haben sollten

Kommentar [W2]: 37543517

recherchieren – (gezielt) nach Informationen über etwas suchen

absolvieren – durchführen; machen (z. B. ein Praktikum oder ein Studium)

Kommentar [W3]: 20012725

Abschluss, Abschlüsse (m.) – die Tatsache, dass man die Schule, eine Ausbildung oder ein Studium mit einer Prüfung beendet hat

Verfolgung, -en (f.) – hier: das Einsperren oder Töten von Menschen meist aus politischen Gründen

Kommentar [W4]: 20016393

Behörde, -n (f.) – das Amt; die staatliche Institution mit einer bestimmten Aufgabe

Kommentar [W5]: 42679087

Vorgabe, -en (f.) – hier: die Regel, die Vorschrift

Kommentar [W6]: 42680317

riskant – so, dass etwas (z. B. ein Plan) gefährlich ist

speziell – hier: besonders

Kommentar [W7]: 40802299

etwas/jemanden filmen – etwas/jemanden mit einer Kamera aufnehmen

jemanden interviewen – jemanden befragen z. B. für einen Artikel, einen Film oder ein Buch (meistens mit einem Mikrofon)

Aktivist, -en/Aktivistin, nen – jemand, der viel dafür tut, ein (politisches) Ziel zu erreichen

jemanden fest|nehmen – jemanden verhaften; jemanden bei der Polizei festhalten

Kommentar [W8]: 38578586

jemand wird verhört – jemandem werden zu einem Ereignis von der Polizei Fragen gestellt

zumindest – wenigstens

Kommentar [W9]: 20017176

jemandem etwas vorschreiben – hier: bestimmen, wie etwas sein muss; vorgeben

etwas zensieren – etwas auf nicht erlaubte Inhalte überprüfen und eventuell verbieten

im Gefängnis sitzen – im Gefängnis sein

Seite 2/2